

Der italienische Generalstabsbericht.

Wien, 2. September. Aus dem Kriegs-
stabsquartier wird gemeldet:

Italien.

30. August. Gegen unsere Stellungen zwischen Etsch und Brenta andauerndes feindliches Artilleriefeuer. Einige Granaten waren auch gegen die Ortschaften Ala im Val Lagarina, Arfiere, Belo d'Ustico und Seghe im Usticotal gerichtet.

Im Fassa-Abschnitt erweiterten die Alpini ihren Besitz auf dem Kamm des Cauriol. Sie machten weitere 21 Gefangene und erbeuteten eine Kanone, viele Gewehre und einen Bombenwerfer.

Feindliche Artillerie eröffnete ein starkes Feuer gegen den Cauriol. Wir erwiderten energisch.

Bei der Quelle des Felisonbaches (Boite) eroberten Infanterieabteilungen und Alpini in glänzendem Angriff starke Deckungen auf der Nordwestseite der Punta del Froame und im Talgrund. Der Gegner erlitt schwere Verluste und ließ 227 Gefangene, darunter 3 Offiziere, in unserer Hand.

An der übrigen Front Geschützkampf.

Der Feind beschöß zeitweise Görz, Valisella und Oliverò.

Auf dem Karstplateau verkürzten wir durch Vorschieben einige Frontstücke.

Feindliche Flieger warfen Bomben auf Alleghe und auf die Lagune von Murano, wobei einige Personen getroffen und geringe Sachschäden verursacht wurden.